

Liebenswertes Dorf feiert Jubiläum

BERGHAUSEN 850-jähriges Bestehen des Ortes wirft Schatten voraus / Kunterbuntes Festprogramm für Groß und Klein geplant

Obwohl das Jubiläumsjahr offiziell erst 2023 beginnt, laden die Berghäuser noch in diesem Jahr zu zwei Auftaktveranstaltungen.

Il ■ So farbenfroh wie das Logo, das eigens zum bevorstehenden Jubiläum entworfen wurde, so bunt möchten die Berghäuser auch die Feierlichkeiten rund um das 850-jährige Bestehen ihres Ortes zelebrieren. Das machten Vertreter des Organisationsteams am Donnerstagabend im Rahmen eines Pressegesprächs in der Fest- und Kulturhalle deutlich, in dem sie erstmals konkret über die geplanten Events und Festivitäten anlässlich des runden Geburtstags informierten.

Rundbrief

Beginnen wird alles mit einem Informationsschreiben, das Ende Oktober an alle Haushalte in Berghausen (rund 500) gehen wird. Darin enthalten sind neben den einzelnen Dorfbriefen, die jeweils über die geplanten Veranstaltungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen aufklären, auch Aufkleber zum Jubiläumsjahr mit dem Logo „Berghausen“ und dem Slogan „Wir l(i)eben Dorf“, der als Motto über allen Festivitäten steht. „Wir hoffen, dass die Berghäuser diese im Jubiläumsjahr mit sich umhertragen, beispielsweise als Aufkleber auf dem Auto, und damit ihre Identifikation mit ihrem Dorf nach außen hin für alle sichtbar machen“, erläuterte Martin Schmidt vom Organisationsteam.

Berghäuser Unternehmen stellen sich vor

Die erste „echte“ Veranstaltung findet dann am 5. November in der Fest- und Kulturhalle statt. Von 9 bis 14 Uhr erhalten hier alle Selbstständigen und Unternehmen, die in Berghausen oder im Nachbardorf Raumland ihren Sitz bzw. ihren Wohnort haben, eine Plattform, um sich vorzustellen und ihre Dienstleistungen sowie mögliche Ausbildungsstellen zu präsentieren. „Dass es 48 an der Zahl waren, hat uns selbst überrascht“, räumte Rolf Dickel vom Planungsteam ein. Rund 20 Anmeldungen habe er bereits erhalten, auch die IHK Siegen sei mit im Boot. „Gleichzeitig werden wir an diesem Tage die ersten Werbeartikel für unser Dorfjubiläum zum Kauf anbieten“, so Dickel.

Silvesterparty

Ein besonderes Highlight soll die große Silvesterparty werden, die unter dem Motto „4 Jahreszeiten“ am 31. Dezember ab 19.30 Uhr in die liebevoll dekorierte Fest- und Kulturhalle einlädt und das eigentliche Jubiläumsjahr mit einem großen Pro-



Strahlen mit dem Beamer um die Wette (v. l.): Sandra Janson, Martin Schmidt, Rolf Dickel und Charlotte Linde-Reber vom Organisationsteam vor dem eigens für das Jubiläum entworfenen Logo. Foto: Lars Lenneper

fi-Feuerwerk einläutet. Im All-Inclusive-Eintrittspreis von 69 Euro sind zudem ein rustikales Buffet, eine Longdrinkbar und Partymusik mit DJ Marcus Nauroth inbegriffen. „Sollte die Party wegen irgendwelcher Beschränkungen nicht stattfinden können, so wird sie zum Jahreswechsel 2023/2024 nachgeholt. Die Karten behalten ihre Gültigkeit“, betont Martin Schmidt.

”

Ich würde mir wünschen, dass die Menschen das Leben auf dem Dorf wieder mehr zu schätzen und zu lieben wissen.

Sandra Janson
Planungsteam

Festkommers und Tanz in den Mai

Am 28. April findet ab 19 Uhr der Festkommers in der Fest- und Kulturhalle statt, bevor am 30. April an selber Stelle zum Tanz in den Mai gebeten wird. Eine „Neu-

auflage der Kultveranstaltung, die in den 80er-Jahren in Wittgenstein gesetzt war“, solle es werden, so Sandra Janson vom Orga-Team.

Radio Siegen Kulthit-Party

Die Dorfhalle wird auch Austragungsort zur Kulthit-Party von Radio Siegen, die am 1. September das Beste aus den 80ern und 90ern nach Berghausen bringen und den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten einläuten wird.

Lange Tafel im Ort und 50 Jahre AWO-Kindergarten

Denn die Hauptveranstaltung findet am Sonntag, 3. September statt. Hierfür wird eigens die Hauptstraße gesperrt, da der Ort dann buchstäblich „groß auftischen“ wird. Entlang der L 553 soll eine lange Tafel entstehen, umrahmt von diversen Essens- und Getränkeständen, einer Aktionsbühne mit Programm und Musik in der Dorfmitte, einem Bauernmarkt an der Struth, dem Feldgarten am Biel, einem Weindorf, Oldtimern, Hüpfburgen, Kettenkarussell und vielem mehr. Auch dem 50-jährigen Bestehen des AWO-Kindergartens soll laut Sandra Janson ein „maßgeblicher Platz“ eingeräumt werden. Denn wie Ortsvorste-

herin Charlotte Linde-Reber zu berichten wusste, floss der gesamte Erlös der 800-Jahr-Feier vor exakt 50 Jahren in den Neubau eben jener Kita. Ein Tag der offenen Tür und Mitmachkonzerte sind seitens der Kita geplant.

Insgesamt 83 engagierte Berghäuser sind in verschiedenen Arbeitsgruppen am bunten Jubiläumsprogramm beteiligt. Menschen wie Heike Klettke, die für das schwingvolle und farbenfrohe Logo verantwortlich zeichnet. Und zwar sprichwörtlich, denn Idee und Umsetzung des eigens für das Jubiläum entworfene Logo stammen aus der Feder der Berghäuserin. Das Motto „Wir l(i)eben Dorf“ hat wiederum Sandra Janson selbst entwickelt. „Das kam spontan und spricht mir einfach aus dem Herzen. Ich bin ein Dorfkind und ich stehe dazu“, erläutert die Ideengeberin die Entstehung.

Es sei auch ein Stück weit ein Aufruf gegen zunehmende Distanz und Entfremdung. „Viele wohnen einfach nur hier, aber sie leben das Dorf nicht mehr im eigentlichen Sinne. Ich würde mir wünschen, dass die Menschen auf dem Land aber genau das wieder mehr zu schätzen und zu lieben wissen.“